

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur

**am Dienstag, 17.04.2018
im Mehrzweckraum des Hauses Am Kumpen 1-3, Steinau an der Straße**

**Sitzungsbeginn: 20:08 Uhr
Sitzungsende: 21:51 Uhr**

**Stimmberechtigte Stadtverordnete: 5
davon anwesend: 5**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:08 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Verwendung der Spende der Kreissparkasse Schlüchtern anlässlich ihres 160-jährigen Bestehens

Zum Jubiläum der Kreissparkasse Schlüchtern soll gemäß Schreiben der Kasse vom 14.03.18 jede Gemeinde ihres Geschäftsgebietes eine Spende in Höhe von 1.600 € erhalten. Diese Spende soll für ein bleibendes Objekt Verwendung finden, das möglichst vielen Bürgern zu Gute kommt.

Unterschiedliche Vorschläge von Ankauf von Märchenbildern für das Museum Brüder Grimm-Haus, Jugendarbeit der Feuerwehren bis hin zum Schulförderverein werden diskutiert.

Einstimmig entschieden wurde, dass das Geld für ein „Spielgerät“ zur Aufstellung im Flachwasserbereich der Kinzig im Rahmen der dort stattfindenden Renaturierung Verwendung finden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

einstimmig angenommen

2. Sachstand bei der Planung für die Deckung des Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen

Horst Schmidt von der Verwaltung verteilt an die Ausschussmitglieder die Bedarfsplanung des Kirchenkreisamtes für die evangelischen Kindertagesstätten im Stadtgebiet von Steinau an der Straße für den Zeitraum bis 01.03.2019.

Die Entwicklung der Bedarfszahlen ist aufgrund der ab August 2018 beitragsfreien Plätze nicht genau vorhersehbar. Vermutlich wird es einen Mehrbedarf im U3-Bereich geben.

Frau Hiestermann von der Bauverwaltung teilt mit, dass aus baulicher Sicht ein Abriss des alten Gebäudes „Kita Märchenwald“ sinnvoll ist. Das bestehende Gebäude ist nicht denkmalgeschützt und könnte, nach einer Genehmigung durch den Main-Kinzig-Kreis, abgerissen werden. In einem Neubau könnten 153 Kinder betreut werden. Dieser könnte an die Fassade der Schule gut angepasst werden. Ohne eine konkrete Planung ist jedoch keine Kostenschätzung möglich. Sie regt ein Interessenbekundungsverfahren mit Ideenwettbewerb und eine darauffolgende Entscheidung über das weitere Vorgehen an. Ein Neubau in Fertigbauweise hätte den Vorteil eines verbindlichen Preises.

Von der Verwaltung wurde die Nutzung alternativer Grundstücke für einen Neubau geprüft, dabei fand sich keine passende Lösung. Am sinnvollsten ist die Konzentration auf die Kita Märchenwald. Für den Haushalt 2018 sind Mittel für konkrete Planungen in Höhe von 120.000 € vorgesehen, solange dieser nicht genehmigt ist, kann mit einer konkreten Planung jedoch nicht begonnen werden.

3. Konzert Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original im April 2019

hier: Freigabe von Haushaltsmitteln im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung

Dem Ausschuss für Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur wird die Vorlage vom 28.03.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 28.03.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, Mittel für die Durchführung des Konzerts bereitzustellen, im Vorgriff auf den Haushalt 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

mehrheitlich angenommen

4. Neujahrskonzert 2019 mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt und zwei Gesangssolisten

hier: Freigabe von Haushaltsmitteln im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung

Dem Ausschuss für Soziales, Familie, Tourismus, Sport und Kultur wird die Vorlage vom 28.03.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 28. März 2018 bekannt gegeben. Nach Beratung wird beschlossen, Mittel in Höhe von 5.000 € für die Durchführung des Konzerts bereitzustellen, im Vorgriff auf den Haushalt 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

mehrheitlich angenommen

5. Verschiedenes

Liane Heid fragt nach der Neufestlegung der Schwimmbadpreise und möchte wissen, warum die Ehrenamts-card-Inhaber bei der Familienkarte keine Ermäßigung mehr erhalten werden. Horst Schmidt erklärt, dass in einem solchen Fall eine doppelte Ermäßigung vorläge: zum einen die Ermäßigung für die Familie und zum anderen die Ermäßigung für die Ehrenamts-card. Die Schwimmbadpreise sind gemäß § 51 Ziffer 10. HGO von der Stadtverordnetenversammlung festzusetzen.

Diskutiert wird der Antrag der UBL-Fraktion, wonach die Mitglieder von Jugendorganisationen mit Hilfeleistungsauftrag wie THW, Freiwillige Feuerwehren und DRK bei einem „Einsatz“ von 50 Stunden im Jahr eine kostenlose Jahreskarte für das Schwimmbad erhalten sollen.

Die Sitzung wurde um 21.51 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer